



Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

G1 1/3

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Gemeinde Niederbüren
Gossauerstrasse 5
9246 Niederbüren
Tel: 071 424 24 00, Fax: 071 424 24 09
www.niederbueren.ch
info@niederbueren.ch

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Anbau Laufstall
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Oberrüti, 9246 Niederbüren

■ Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
Grundstück-Nr. 1083 + 107
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr. 758, 1030
Visiere gestellt am 06.05.2024
Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Leuzinger Michaela + Ruedi
Strasse, Nr. Oberrüti 757
PLZ, Ort 9246 Niederbüren
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 079 368 52 83
E-Mail ruedi.leuzinger@hotmail.com

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Leuzinger Michaela + Ruedi
Oberrüti 757
9246 Niederbüren

079 368 52 83
ruedi.leuzinger@hotmail.com

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz
Strasse, Nr. Säntisstrasse 15
PLZ, Ort 9230 Flawil
Sachbearbeiter/in Mario Hasler
Telefon / Fax 071 393 88 22
E-Mail mario.hasler@delaval.com

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Leuzinger Michaela + Ruedi
Oberrüti 757
9246 Niederbüren

079 368 52 83
ruedi.leuzinger@hotmail.com

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Leuzinger Michaela + Ruedi Oberrüti 757 9246 Niederbüren

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Neubau | ☐ Nutzungsänderung |
| ☒ Umbau / Erweiterung Baujahr 1973 | ☐ Terrainveränderung |
| ☐ Wiederaufbau | ☐ Reklame |
| ☐ Abbruch | ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| ☐ | |
| ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Der bestehende Anbindestall und Melkstand (Vers.Nr. 758) wird abgebrochen und mit der bestehenden Liegehalle (Vers.Nr. 1029) verbunden. In diesem neuen Teil wird die Melkanlage, sowie Büro-, Technikräume und eine Abkalbebuchte platziert. Südwestlich an die bestehende Liegehalle (Vers.Nr. 1029) werden zusätzliche Liegeboxen geplant, wobei in dieser bestehenden Liegehalle keine Änderungen vorgenommen werden. Süd- und westseitig wird ein Futtertunn gebaut.

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens y / x (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 494'936 m² Niveaupunkt 481 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Landwirtschaft L

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☒ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Entsorgung von BauabfällenFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☒ ja ☐ neinWurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und fallen mehr als 50m³ Humus an? (entspricht einer Fläche von rund 200m²) ☐ ja ☒ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☒ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)**Bauweise / Materialangaben**

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Stahlbeton	Stahlbeton/Holz		
Innenwände		Stahlbeton/Holz		
Decken		Stahlbeton/Holz		
Fenster		Kunststoff		
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Holzschalung			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Profilblech			
Energiebezugsfläche	m ²			

Haustechnik**Leistung**

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärmekraftkopplungs-Anlage	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☒ neu ☐ bestehend	56 kWp	252 m ² ☐ ausser Betrieb

- ☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter unter Vordach/Technikraum
- ☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner ☐ Speicheranlage vorgesehen
- ☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☒ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☒ Trennsystem
 ☒ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu	bestehend	Total
-----	-----------	-------

Lastwagen

neu	bestehend	Total
-----	-----------	-------

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen ☐ natürliche Belüftung☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Bauherr

zuständige Person Ruedi Leuzinger

Telefon 079 368 52 83

E-Mail ruedi.leuzinger@hotmail.com

Umbauter Raum /

15'431 m³☐ SIA 116☒ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Sommer 2024

Bauvollendung ca. Frühling 2025

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

896'000

Datum 01.05.2024

Unterschriften

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)



Weitere Adressen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
BG-Nr. Gemeinde

G1A

info@niederbueren.ch

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Grundeigentümer/in	Name, Firma	Bürgerkorporation Niederbüren
	Strasse, Nr.	Poststrasse 12
	PLZ, Ort	9246 Niederbüren
	Sachbearbeiter/in	Daniel Düring
	Telefon/Fax	071 545 09 44
	E-Mail	daniel.duering@gmx.ch
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	



Übereinstimmungserklärung

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

G Digital 1/1

Digitale Dokumente

Digital erfasste Dokumente werden zusätzlich mit den drei Exemplaren in Papierform mitgeschickt und müssen mit den physischen Dokumenten übereinstimmen. Die digitalen Daten sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG nachzureichen. Mit der unten aufgeführten Unterzeichnung werden die digitalen Dokumente gegenüber den physischen Unterlagen als übereinstimmend erklärt.

Hinweis: Dokumente sind, wie im folgenden Beispiel, nach deren Inhalt zu benennen.

Formulare

Formulare, G1
Formulare, Rodungsgesuch
Etc.

Architekten, Ingenieurpläne

Architektur-/Ingenieurpläne; EG
Architektur-/Ingenieurpläne; Längsschnitt A-A
Etc.

Nachweise, Konzepte

Nachweise / Konzepte; Retention
Nachweise / Konzepte; Hydrogeologische Gutachten
Etc.

Brandschutz

Brandschutz, EG
Brandschutz; Brandschutzkonzept
Etc.

Beschrieb, Fotos

Beschrieb, Fotos, Farb- und Materialkonzept
Beschrieb, Technische Datenblätter
Etc.

Korrespondenz

Korrespondenz; Einsprachen
Korrespondenz; Vollmachten
Etc.

☐ **Lieferschein in Word oder PDF-Format erstellt (zwingend mit den digitalen Daten mitzugeben)**

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in oder der/die Projektverfasser/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuches mit der Papierversion (drei Exemplare für den Kanton St.Gallen) übereinstimmt.

Gesuchsteller/in _____ oder Projektverfasser/in _____

Ort / Datum _____

Hinweis:

Falls unsere Kontrollen Abweichungen zwischen der digitalen und der Papier-Version gemäss Lieferschein ergeben, wird die Papier-Version auf Kosten des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin eingescannt.

Rechtliche Grundlage:

Art. 21 Abs. 2 der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (sGS 731.11)



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ rot	erhebliche Gefährdung	- Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren bewilligungsfähig? - Objektschutznachweis erstellen - Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ blau	mittlere Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ gelb	geringe Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ sensibles Objekt		- Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen Selbstdeklaration ausfüllen
☐ kein sensibles Objekt		
☐ gelb-weiss Restgefährdung		
☐ Störfallverordnung unterstellt		- Vorabklärung AFU - ev. Objektschutznachweis erforderlich
☐ nicht der Störfallverordnung unterstellt		- Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.

Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ Hinweise im Ereigniskataster	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☒ keine Hinweise vorhanden	- keine weiteren Angaben erforderlich



Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

K4 1/2

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Geplante Nutzung

- ☐ zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☒ zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenfremd Wohnen
- ☐ zonenfremd Gewerbe
- ☐ standortgebunden

Art des Bauvorhabens

- ☐ Neubau
- ☒ Erweiterung / Umbau
- ☐ Änderung Umgebung
- ☐ Wiederaufbau
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- ☐ Innere Aufstockung
- ☐ Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- ☐ Andere, z.B. Erschliessung

Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

- ☒ Landwirtschaftliches Gewerbe
- ☐ Produzierender Gartenbau
- ☒ Vollerwerbsbetrieb
- ☐ Nebenerwerbsbetrieb
- ☐ Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten

☒ Ja ☐ Nein

Gesuch eingereicht/vorgesehen für Strukturverbesserungsbeiträge an landwirtschaftliche Gebäude, Projekte zur Regionalen Entwicklung, Tiefbauvorhaben oder Meliorationen

☒ Ja ☐ Nein

- ☒ Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:
 - Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
 - Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
 - Laufhöfe
 - Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasseter Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen. Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen. Volumenvergrößerungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen) ☐ Ja ☒ Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken) ☐ Ja ☒ Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes? ☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, in welchem?

- ☐ Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- ☐ Landschaftsschutzgebiet
- ☐ Ortsbildschutzgebiet
- ☐ Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- ☐ Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- ☐ BLN-Gebiet
- ☐ Moorlandschaft
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet
- ☐ Fruchtfolgefläche
- ☐ ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand _____ m

- ☐ angrenzend

Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation? ☐ Ja ☒ Nein

- ☒ ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

- ☐ Kleinkläranlage

Anlagenbeschreibung mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

- ☐ Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: _____ y _____ / x
- ☐ Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)
- Koordinaten Versickerungsstelle: y _____ / x

- ☒ Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: 1'550 m³

- ☐ Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband
- ☒ landwirtschaftliche Verwertung



Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

K4A 1/2

Selbstdeklaration

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Leuzinger Michaela + Ruedi
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Name, Vorname Leuzinger Michaela + Ruedi
Adresse, Ort Oberrüti 757, 9246 Niederbüren
Zone nach Direkt-
zahlungsverordnung Talzone
Höhe ü.M. 481
Betriebsnummer 3422/3/13

1. Aufstallungssystem (geplanter Tierbestand)

	Anzahl	Code *	Bemerkungen
Kühe	102	7	Oberrüti
Kühe	3	2	Zuchtstiere Kohlbrunnen
Rinder 2-3 Jahre	9	2	Kohlbrunnen
Rinder 1-2 Jahre	30	2	Kohlbrunnen
Kälber bis 1 Jahr	31	4	13Stk Oberrüti, 18Stk Kohlbrunnen
Mastkälber	29	4	Oberrüti
Pferde			
Schafe / Ziegen			
Mastschweine			
Zuchtschweine			
Legehennen			
Geflügelaufzucht			

- * Code:
- 1 Gitterrost Rindvieh (Gülle)
 - 2 Schorrgraben Rindvieh (Mist + Gülle)
 - 3 alte Ställe im Berggebiet
 - 4 Einraumlaufstall
 - 5 Tretmistlaufstall Rindvieh
 - 6 Zweiraumlaufstall Rindvieh
 - 7 Boxenlaufstall Rindvieh
 - 8 Tiefstreulaufstall Pferde
 - 9 Langstand Pferde
 - 10 Tiefstreustall Schafe und Ziegen
 - 11 Spaltenboden, Liegebuchten Schweine
 - 12 Einstreustall mit Kotfang Schweine
 - 14 Volierenstall Hennen
 - 15 Schräggitter mit Kotgrube Hennen
 - 16 Tiefstreustall Geflügel

2. Stallbelegung im Winter, Grösse und Nutzbarkeit der Güllegruben

Bezeichnung	Belegung (GVE)	Dauer Wochen	Gruben- grösse m³	Zufahrt	Bemerkungen
Hauptstall	112.06	52	1'550	☒ ja ☐ nein	Oberrüti
Stall	26.34	52	800	☒ ja ☐ nein	Kohlbrunnen
Stall				☐ ja ☐ nein	
Stall				☐ ja ☐ nein	

3. Grösse und Zustand der Mistlager

K4A 2/2

Bezeichnung	Fläche m ²	Randabschluss		Befestigung		Entwässerung in Grube		Bemerkungen
Hauptstall	50	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	Oberrüti
Stall	50	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	Kohlbrunnen
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	

4. Grösse und Befestigung der Laufhöfe

Bezeichnung	Fläche m ²	Befestigung		Entwässerung in Güllegrube		Bemerkungen
Hauptstall	444	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	Oberrüti
Stall	42	☒ ja	☐ nein	☒ ja	☐ nein	Kohlbrunnen

5. Fragen zum Abwasseranfall

- a) Wohnhaus** ☒ zonenkonform genutzt (selbstbewohnt) ☐ zonenfremd genutzt (fremdvermietet)
- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| Anzahl Raumeinheiten | 6 | Anzahl Raumeinheiten |
| ☐ Kanalisation | | ☐ Kanalisation |
| ☒ Güllegrube | | ☐ Güllegrube |
| ☐ andere | | ☐ andere |

b) Melkanlage / Milchammer

- ☐ Eimermelkanlage
☐ Rohrmelkanlage
☒ automatisches Melksystem
☐ Melkstand
☐ Milchammer
☒ Kühltank (Inhalt: 4'500 Liter)

- c) Silofläche**
- | | |
|--------------------------|--------------------|
| Fläche offener Güllesilo | 187 m ² |
| Fläche Fahrsilo | m ² |